



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;

**hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung innovativer Energietechnologien und der Energieeffizienz
(Kap. 07 05 Tit. 686 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 05 Tit. 686 75 wird der Ansatz für das Jahr 2020 von 2.000,0 Tsd. Euro um 48.000,0 Tsd. Euro auf 50.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus dem Kap. 10 07 Tit. 633 89, aus den dort zusätzlich für das Jahr 2020 bereitgestellten Mittel für die „Betriebskostenförderung für Kindertageseinrichtungen (höherer Gewichtungsfaktor für Migrationskinder; Vorkurse Deutsch)“.

Begründung:

Die Durchbrüche der Forschung in der Kernkraftwerkstechnologie zeigen auf, dass Kernkraftwerke zukunftsweisende Alternativen zur Energiegewinnung sind. Der Dual-Fluid-Reaktor ist ein vielversprechendes Konzept, das sowohl für die langfristige Energiesicherheit als auch für die sichere Entsorgung von radioaktiven Abfällen sorgt. Angesichts Deutschlands wachsenden Energieverbrauchs und dem absehbaren Scheitern der Energiewende ist eine sofortige Förderung dieses Konzept notwendig.